

## In Kooperation mit

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universitätsbibliothek Wien



## Weitere Veranstaltungstermine

---

16. November, 18:30 Uhr | Aula am Campus

*Umkämpfte Solidaritäten.*

*Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft*

23. November, 18:30 Uhr | Aula am Campus

*Hollywood im Zeitalter des Post Cinema*

25. November, 18:30 Uhr | Aula am Campus

*Im Schatten von Nürnberg – das Tokyo Tribunal*

30. November, t.b.a. | Aula am Campus

*The Last Ghetto. An Everyday History of Theresienstadt*



---

### Erlesenes Erforschen

Unter dem Motto „*Erlesenes Erforschen*“ präsentieren Forscher\*innen aus unterschiedlichen Disziplinen am Campus der Universität Wien ihre aktuellen Neuerscheinungen einer breiten Öffentlichkeit.

Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-19-Maßnahmen der Universität Wien und achten Sie auf Ihre Gesundheit!

### Bildnachweis

Titelbild: Leopoldinischer Trakt, Blick vom Volksgarten (Ecke Löwelstraße) auf den Leopoldinischen Trakt mit Bellaria © Österreichische Nationalbibliothek, L 33337-C POR MAG

### Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

# Der Deutsche Klub. Austro-Nazis in der Hofburg

Buchpräsentation (Hybrid-Event)

Freitag, 30. Oktober 2020, 18:30–20:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

Teilnahme auch  
via Livestream  
möglich

# ERLESENE ERFORSCHEN

# Zum Buch

---

Dieses Buch über einen kaum erforschten Verein, der von 1908 bis 1939 in Wien bestand, lässt so manches in einem neuen Licht erscheinen, was sich in der Zwischenkriegszeit in Österreich zutrug: Das mächtige rechte Netzwerk des elitären Deutschen Klubs nahm auf vielfältige Weise Einfluss auf politische Entwicklungen in den 1920er-Jahren und war in den 1930er-Jahren maßgeblich an der nationalsozialistischen Unterwanderung Österreichs beteiligt. Nach dem „Anschluss“ 1938 besetzten seine Mitglieder zahlreiche Spitzenpositionen.

Was hier erstmals für die Erste Republik und die Jahre danach beschrieben wird, hat fast ein Jahrhundert später Aktualität und Brisanz: Parteipolitischer Postenschacher, rechtskonservative Netzwerke und versuchte Einflussnahmen auf Exekutive und Justiz sind keine Erfindungen der letzten Jahre und Jahrzehnte, sondern waren bereits in der Zwischenkriegszeit in Österreich weit verbreitet.

Vor allem aber zeigt diese Studie eindrücklich, wie fließend die Übergänge zwischen „national“ und nationalsozialistisch für die Elite des sogenannten „dritten Lagers“ in den 1930er-Jahren waren – und wie diese Netzwerke in der Zweiten Republik weiterwirkten.

[Andreas Huber, Linda Erker & Klaus Taschwer: Der Deutsche Klub. Austro-Nazis in der Hofburg \(Czernin Verlag, 2020\).](#)

# Die Autor\*innen

---

[Andreas Huber](#) arbeitet als Historiker und Soziologe am Institut für Höhere Studien in Wien. Forschungen zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte insbesondere der Universität Wien wie auch zu Vereinen und Netzwerken in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

[Linda Erker](#) arbeitet als Historikerin und Post-Doc am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Forschungen zur Universitätsgeschichte (Wien/Madrid), zu ideologischen Kontinuitäten in Österreich über die Zäsuren 1933/1938/1945 hinweg sowie zur Wissenschaftsmigration zwischen Österreich und Lateinamerika.

[Klaus Taschwer](#) arbeitet als Wissenschaftsredakteur bei der Tageszeitung *Der Standard*. Gründer und Mitherausgeber des Wissenschaftsmagazins *heureka!* bis 2009. Forschungen zur Wissenschaftsgeschichte.

# Programm

---

**Freitag, 30. Oktober, 18:30–20:00 Uhr**  
**Aula am Campus der Universität Wien**  
**Spitalgasse 2–4, Hof 1, 1090 Wien**

---

## Begrüßung

[Markus Stumpf](#)

Leiter der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universitätsbibliothek Wien

## Einleitende Worte

[Oliver Rathkolb](#)

Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte, Universität Wien

## Buchpräsentation

[Andreas Huber](#)

Institut für Höhere Studien, Wien

[Linda Erker](#)

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

[Klaus Taschwer](#)

Wissenschaftsjournalist, Der Standard

## Anmeldung über unsere Website erforderlich:

Die Teilnehmer\*innenanzahl ist aufgrund von COVID-19 beschränkt, daher ist eine **verbindliche Anmeldung bis 27. Oktober 2020** unter [go.univie.ac.at/buch](https://go.univie.ac.at/buch) erforderlich. Über die Anmeldung wird Ihnen ein festgelegter Platz zugewiesen.

Die Veranstaltung wird zusätzlich als **Livestream** übertragen:

[go.univie.ac.at/buch](https://go.univie.ac.at/buch)

---

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.  
<https://bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung.html>